

# *Thomas Lakay Photographie*

## *Photographie aus Leidenschaft*

---

### **Fototipp Nr. 2**

#### **Thema: Availablelight-Fotografie – kreative Geisterbilder**

Herbst – die Tage werden kürzer und die Abende länger. Die beste Zeit um sich mit der Availablelight-Fotografie zu beschäftigen.

Ich gebe zu, der nachfolgende Trick hat nicht ganz etwas mit Availablelight, dem vorhandenen Licht zu tun. Es ist eine Mischung aus Availablelight und Blitzeinsatz. Um „Geisterbilder“ zu erzeugen brauchen wir eine lange Verschlusszeit, damit Bewegungen verschwimmen und ein Blitzgerät um die „Geisert“ noch soeben sichtbar zu lassen. Wenn dann, wie im folgenden Beispiel noch Schatten hinzukommen, ist die Komposition perfekt!



- Hilfsmittel:
- Spiegelreflexkamera mit Weitwinkelobjektiv
  - Stativ
  - Blitz (kann das eingebaute sein, ein externes ist besser)
  - Fernauslöser, wenn vorhanden sonst Selbstauslöser (der Effekt lässt sich mit dem Fernauslöser aber besser steuern)
  - ein paar „Statisten“

# *Thomas Lakay Photographie*

## *Photographie aus Leidenschaft*

---

Vorgehensweise:

Die Kamera und Blitz werden auf dem Stativ aufgebaut. Der Bildausschnitt (Hintergrund und Linienführung mit dem Weg) eingestellt. Die Scharfstellung erfolgt auf dem Hintergrund. **Der Autofokus wird anschließend abgeschaltet damit die Entfernungsebene nicht verändert wird!**

Da wir immer noch relativ viel Geschwindigkeit einfangen wollen sollte die **ISO-Zahl zwischen 400 und 800** liegen. Beim obigen Beispiel lag die ISO-Zahl bei 800.

In der **Blendenvorwahl** oder alternativ in der **Programmautomatik** messen wir nun **bei ausgeschalteten Blitz** die Zeit- / Blendenkombination. **Die ermittelte Kombination merken wir uns.** Bei meinem Beispiel waren es 10 Sekunden bei Blende 22. Diese Kombination wird nun im **manuellem Modus „M“** eingestellt. Erst jetzt wird der Blitz eingeschaltet. Die Synchronisation sollte hier auf dem ersten Verschlussvorhang liegen.

Jetzt heißt es nur noch Geduld und ein bisschen Glück! Lösen Sie die Kamera aus, wenn sich eine Gruppe in den von Ihnen gewählten Bildausschnitt bewegt. Wenn Sie das mit einem Fernauslöser machen und ein, zwei Meter von der Kamera entfernt stehen dann merken Ihre Modelle erst beim Vorbeigehen was passiert ;-))

Machen Sie auf jeden Fall mehrere Aufnahmen, damit zumindest eine passende dabei ist. Später, am Bildschirm, suchen Sie sich nicht nur das schönste aus, Sie können auch noch mit Farb- oder Filtereffekten spielen. Viel Spaß beim ausprobieren.

